

Böhnke kann's auch ohne Cappy

Turnier-Stammgast wird Favoritenrolle bei U21-Junioren gerecht / „Hauptsache gewonnen“

Von Andreas Gerth

DIELINGEN • Nach jedem Turnier wird in Dielingen eine Collage mit Fotos angefertigt, und eine davon zeigt Christian Böhnke, wie er 2004 mit verkehrtherum aufgesetztem Cappy in Andre-Agassi-Manier zu seinem ersten Erfolg beim Ulderup-Turnier stürmte. Es muss ihm gefallen haben, denn seitdem schlägt der mittlerweile 17-jährige Espelkamp regelmäßig beim Jugendtennisturnier an der Landesgrenze auf. Und das äußert erfolgreich, wie sein neuester Turniersieg bei der zehnten Teilnahme beweist.



Haderte mit seinem Spiel, doch an seiner Überlegenheit gab es nichts zu rütteln: Christian Böhnke. • Foto: Gerth

Ein spielerisches Feuerwerk brannte der Turnierfavorit vom TV Espelkamp im mit 7:5 und 6:1 gewonnenen Finale der U21-Junioren gegen Marvin Schippmann vom TC Bad Essen nicht ab, doch Christian Böhnke war clever genug, um den Sieg und den damit verbundenen Geldpreis solide nach Hause zu spielen und anschließend das Wichtigste herauszufiltern: „Hauptsache gewonnen!“ Zwischenzeitlich hatte er ein wenig mit sich und seinem Spiel gehadert, doch am verdienten Erfolg des aufschlagstarken Rechtshänders mit der Leistungsklasse vier gab es auf der roten Asche von Dielingen nichts zu rütteln. „Ich hätte gerne ein bisschen besser gespielt und mehr gezeigt“, ging Christian Böhnke anschließend

kritisch mit sich und seiner Leistung um. Mit Blick auf die nächsten geplanten Turnierteilnahmen in Oesede, Minden und Halle werde er sich steigern müssen, um für den Erhalt seiner Leistungsklasse vier

zu punkten. Ohnehin ist es spannend, wie es mit dem sympathischen Espelkamper weitergeht. Christian Böhnke gehört zum erweiterten Kader des Espelkamper Zweitliga-

teams, doch dort peilt man den Altersklassenwechsel in die Herren 30 an. „Wenn es dazu kommt, muss ich sehen, was ich mache. Zum nächst aber spielen wir im Winter in der Westfalenli-

ga, und dort zu bestehen wird für mich schwierig genug“, erklärt Christian Böhnke, den man auch im nächsten Jahr gerne in Dielingen begrüßen würde – mit oder ohne Cappy.

24. ULDERUP-JUGENDTENNISTURNIER

U21 Junioren: Gruppe A 1. Christian Böhnke (TV Espelkamp), 2. Marvin Schippmann (TC Bad Essen), 3. Henrik Onken (TC Bad Essen), 4. Steffen Voldte (TC Dinklage); Gruppe B: 1. Hendrik Belde (TC Bad Essen), 2. Dominik Marr (TC Dielingen); Halbfinale: Böhnke - Marr 6:0, 6:1; Schippmann - Belde 6:3, 6:2; Spiel um Platz drei: Belde - Marr 7:6, 7:5; Endspiel: Böhnke - Schippmann 7:5, 6:1

U21 Juniorinnen (Modus jeder-gegen-jeden): 1. Lea Middendorf (TC Dinklage) 5:0-Siege, 2. Anna-Lena Harting (TV Vechta) 4:1, 3. Pauline Lübker (TSV Brockum) 3:2, 4. Maike Kahmann (TC Bad Essen) 2:3, 5. Ann-Christine Lübker (TSV Brockum) 1:4, 6. Nele Mylius (TC Röhdinghausen) 0:5

Junioren U18: Gruppe A 1. Lennart Schuster (Lübcker TC), 2. Cedric Comte (TV Bruchhausen-V.), 3. Mano Grünwald (TC Bad Essen); Gruppe B 1. David Milosevic (TC Bad Essen), 2. Felix Kammann (Lübcker TC), 3. Hagen Westermann (Lübcker TC), 4. Patrick Döhner (TC Steweweder Berg); Halbfinale: Schuster - Kammann 6:1, 6:2; Milosevic - Comte 6:0, 6:0; Spiel um Platz drei: Kammann - Comte 2:6, 4:6; Endspiel: Schuster - Milosevic 7:5, 6:0

Junioren U18: Gruppe A 1. Maike Kahmann (TC Bad Essen), 2. Marina Niekamp (TC Bad Essen), 3. Franziska Wittenbrink (TC Steweweder Berg); Gruppe B 1. Louisa Krone (TC Bad Essen), 2. Marie Heinke (TSC Oberbecksen), 3. Natalie Rehker (TC Dielingen); Halbfinale: Kahmann - Heinke 6:2, 6:2; Krone - Niekamp 6:1, 6:2; Spiel um Platz drei: Heinke - Niekamp 3:6, 3:6; Endspiel: Kahmann - Krone 6:1, 6:3

Junioren U14: Gruppe A 1. Julius Bergen (TV Espelkamp-Mittwald), 2. Ben Zyla (TC Dielingen), 3. Robin Merk (TC Dielingen), 4. Lauritz Emshoff (TSV Brockum); Gruppe B 1. Prince Anthony Okonkwo (TV Lohne), 2. Laurens Schuster (Lübcker TC), 3. Jonas Rümke (TC Steweweder Berg), 4. Emanuel Deisel (TC Dielingen); Halbfinale: Bergen - Schuster 6:0, 7:6; Okonkwo - Zyla 6:1, 6:4; Spiel um Platz drei: Schuster - Zyla 7:5, 6:3; Endspiel: Bergen - Okonkwo 6:0, 6:0

Junioren U14: 1. Celine Siebe (Osnabrücker THC) 3:0-Siege, 2. Celine Niekamp (TC Bad Essen) 2:1, 3. Lorena Winter (TC Damme) 1:2, 4. Amelie Friedrich (TC Bad Essen) 0:3

Junioren U12: Gruppe A 1. Justus Borchardt (TV Espelkamp), 2. Marlon Winter (TC Dinklage), 3. Simon Griebel (TV Rahden); Gruppe B 1. Max Ole Kleffmann (TV Rahden), 2. Benjamin Willenbrink (TC Damme), 3. Jason Dibowski (TC Damme); Halbfinale: Borchardt - Willenbrink 6:2, 7:5; Winter - Kleffmann 6:1, 6:2; Spiel um Platz drei: Kleffmann - Willenbrink 6:3, 6:1; Endspiel Borchardt - Winter 5:7, 2:6

Junioren U12 (jeder gegen jeden): 1. Marlea Natemeyer (TC Bad Essen) 3:0-Siege, 2. Luna Habighorst (TC Röhdinghausen) 2:1, 3. Paulina Moron (TV Quakenbrück) 1:2, 4. Cleo Schröder (TC Bad Essen) 0:3

U10, Jahrgang 2004 und 2005, Midcourt: 1. Pearl Okonkwo (TV Lohne), 2. Gabriel Schick (TC Neuenkirchen), 3. Lavinia Baritz (TSV Brockum)

U8, Jahrgang 2006 und jünger: 1. Valentino Ellermann (TC Dielingen), 2. Leon Dünemann (TC Dielingen)



Platz eins und zwei: Pearl und Prince Anthony Okonkwo bei der abschließenden Siegerehrung. • Foto: Gerth



Shakehands nach einem klaren Duell: Pauline Lübker (l.) gratuliert Siegerin Lea Middendorf.

Middendorf eine Klasse für sich

Gegnerinnen zählen gewonnene Ballwechsel

DIELINGEN • Eine Klasse für sich war Lea Middendorf bei den U21-Juniorinnen. Nur im Match gegen die Zweitplatzierte Anna-Lena Harting (TV Vechta) gab die 15-jährige Turnierfavoritin vom TC Dinklage ein paar Spiele ab, den anderen setzte sie die „Brille“ auf. So machte Pauline Lübker (TSV Brockum) aus der Not eine Tugend und zählte im Match gegen Middendorf nicht ihre Spiele, sondern die gewonnenen Ballwechsel.

Und da hatte sie im Prestigeduell mit ihrer Schwester Ann-Christine knapp – und dank ein wenig Hilfe ihrer Gegnerin – die Nase vorn. Ohnehin ging es zwischen den Mädchen sehr freundschaftlich zu. Lea Middendorf, große Schwester der äußerst talentierten Julia Middendorf, und die Lübker-Schwester spielten in dieser Saison in einem Team und wurden Vizemeister in der Damen-Verbandsklasse. • ag



Umkämpftes Duell

Das emotionalste Duell war am Samstag wohl das Finale der U12-Jungen. Justus Borchardt vom TV Espelkamp hatte das Gruppenspiel gegen Marlon Winter gewonnen und lag bei einer 5:2-Führung im ersten Satz auch im Endspiel auf der Siegerstraße. „Danach hat mir die Körpersprache von Marlon ein bisschen be-

ser gefallen. Er hat stark gespielt und verdient gewonnen, das muss man neidlos anerkennen“, gab es ein Lob für den Sieger vom Espelkamp Trainer Michael Blase dazu. Justus Borchardt (links) und Marlon Winter kamen übrigens gut miteinander aus und erfüllten den Wunsch nach einem gemeinsamen Bild. • Foto: Gerth

Nach dem Turnier ist vor dem Silberjubiläum

Gastfreundschaft ziemlich unschlagbar, doch Mattlage und Co. kämpfen gegen den Teilnehmerrückgang

DIELINGEN • Früher war alles besser. Ein Phrase, mit der man sich auch beim TC Dielingen zu beschäftigen hat. Waren es vor ein paar Jahren noch über 100 Teilnehmer, die zum Schlagabtausch an die Reinger Straße nach Dielingen kamen, so ging die Resonanz zuletzt empfindlich zurück.

An den Rahmenbedingungen kann es eigentlich nicht liegen. In Dielingen gibt es vier Außenplätze, und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, kann ohne Zeitverlust in die Halle ausgewichen und dort ebenfalls auf Asche gespielt werden. Dazu das bewährte Turnierleiterteam mit Dieter Mattlage, Manfred Wulf und Uli Sasse im sportlichen Bereich sowie Annelie Ellermann und Gudrun Mattlage hinter der Kuchentheke, das in Sachen Gastfreundschaft ziemlich unschlagbar ist. Der Rückgang der Teilnehmerzahlen muss also andere Gründe haben. „Wir müssen sicherlich über den Termin nachdenken“, erklärt Dieter Mattlage, der auch eine Straffung



Guter Blick von der Clubterrasse: Turnierinitiator Heinz Petermann (l.) mit Jörg Borchardt. • Fotos (2): Gerth

des Zeitplans weg von einer ganzen Woche hin zu einem verlängerten Wochenende in Erwägung zieht. „Sollte es dann eng werden, könnten wir auf die Plätze unserer Nachbarvereine ausweichen“, so Mattlages Überlegung nach dem Turnier 2014 und vor dem „Silberjubiläum“ im nächsten Jahr. Dass es den Tummelplatz der Tennis-Talente über-

haupt gibt, ist nicht zuletzt ein Verdienst von Heinz Petermann. Nach dem Tod von Vereinsgründer Dr. Ing. Jürgen Ulderup und in dessen Gedenken hob Petermann das Turnier 1991 aus der Taufe. Entsprechend groß war die Freude bei den Gastgebern, dass Heinz Petermann mit seiner Tochter Andrea am Samstag Nachmittag zu den Zuschauern



Turnierteam: Dieter Mattlage, Uli Sasse, Manfred Wulf, Jürgen Schlueter, Gudrun Mattlage und Annelie Ellermann

zählte und die Spiele der Nachwuchstalente von der Clubterrasse verfolgte. Zu einem guten Brauch ist es beim Ulderup-Turnier geworden, nach den umkämpften Duellen auf der roten Asche in den grünen Garten umzuziehen und dort die Siegerehrung mit allen Teilnehmern durchzuführen. Carl-Albert Petzoldt von der Ulderup-Stiftung

und TC Dielingens Vereinsvorsitzender Harald Schröder konnten dort die Sieger und Platzierten mit Pokalen und einer kleinen Erinnerung an die Turnierteilnahme auszeichnen – und wenn es im nächsten Jahr bei der 25. Jubiläumsauflage ein paar Teilnehmer mehr wären, hätte man beim TC Dielingen bestimmt nichts dagegen. • ag

Senkrechtstarter

Marvin Schippmann punktet kräftig

DIELINGEN • Marvin Schippmann wird mit der Leistungsklasse 17 geführt – noch. Der 19-Jährige ist einer der Senkrechtstarter der Saison, und das machte ihn beim U21-Turnier in Dielingen zu einem interessanten Teilnehmer. Schippmann hat in dieser Saison schon über 2000 Punkte eingespielt, was ihn nach oben katapultierte. „Leider kann man sich innerhalb eines Jahres nur um fünf LKs verbessern“, berichtet der 19-Jährige vom TC Bad Essen, der bald mit der Leistungsklasse zwölf geführt wird. Auch im Finale gegen LK-4-Spieler Christian Böhnke verkaufte sich Marvin Schippmann sehr achtbar.



Auch im Finale achtbar geschlagen: Marvin Schippmann.